

Pressemitteilung

Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt: 1.000 Vorlesekoffer für Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser

Deutsche Bahn Stiftung und Stiftung Lesen fördern bundesweit das Vorlesen im Familienalltag

Berlin/Mainz, 01.08.2018. Die Deutsche Bahn Stiftung und die Stiftung Lesen statten bundesweit 1.000 Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser mit Vorleseköffern aus. Die Koffer enthalten jeweils 22 Bücher für Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren. Damit sollen Familien Anreize gegeben werden, ihren Kindern vorzulesen und das gemeinsame Lesen zu stärken. Denn Studien zeigen: Vorlesen hat einen positiven Einfluss auf die individuelle Entwicklung von Kindern, ihre Bildungsbiographien und ihr Sozialverhalten. Wer früh und regelmäßig gemeinsam mit Eltern, Verwandten oder pädagogischen Fachkräften Geschichten entdeckt, besitzt einen breiteren Wortschatz, kann sich besser in andere Menschen hineinversetzen und erzielt im Durchschnitt bessere Schulnoten.

Heute haben Dr. Hella Schmidt-Naschke (Geschäftsführerin Deutsche Bahn Stiftung), Dr. Jörg F. Maas (Hauptgeschäftsführer Stiftung Lesen) und Schauspielerin Anne-Catrin Märzke gemeinsam den ersten Vorlesekoffer offiziell an das FUN Familienzentrum im Berliner Stadtteil Friedrichshain übergeben.

„Vorlesen oder gemeinsames Lesen ist wichtig für die Entwicklung von Kindern“, sagt **Dr. Hella Schmidt-Naschke**. „Die vielen schönen Bücher sollen Eltern und Kindern Spaß machen und zum Vorlesen anregen. Über den Koffer hinaus stellen wir noch mehr Lesestoff auf www.einfachvorlesen.de zur Verfügung. Die kostenlosen Vorlesegeschichten können im Familienalltag immer und überall vorgelesen werden.“

Dr. Jörg F. Maas ergänzt: „Wir blicken stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der Deutsche Bahn Stiftung. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, schon die Kleinsten für das Lesen zu begeistern und ihnen langfristig Bildungschancen zu ermöglichen. Mit vereinten Kräften kommen wir so unserem Ziel näher: 15 Minuten tägliche Vorlesezeit für jedes Kind.“

„Als Schauspielerin lese ich jeden Tag“, sagt **Anne-Catrin Märzke**. „Aber nicht nur für meinen Beruf ist Lesen wichtig, sondern auch für meine Fantasie und Kreativität. Mit den Vorleseköffern werden Familien angeregt, Kindern diese Zugänge zu ermöglichen – das unterstütze ich als Lesebotschafterin gerne.“

Bereits seit zehn Jahren statten die Deutsche Bahn Stiftung und die Stiftung Lesen Institutionen in ganz Deutschland mit speziell konzipierten Vorleseköffern aus. Rund 7.500 Einrichtungen wie Kinderheime, Kinderkliniken oder Jugendhilfezentren wurden bisher bedacht. Neben den unterschiedlichen Medien erhalten die pädagogischen Fachkräfte in den Familienzentren zahlreiche Tipps, wie sie Vorlesen in den Alltag der jeweiligen Einrichtung einbauen können.

*Die **Stiftung Lesen** arbeitet dafür, dass Lesen Teil jeder Kindheit und Jugend wird. Denn Lesefreude und Lesekompetenz sind wichtige Voraussetzungen für die persönliche Entwicklung und ein erfolgreiches Leben. Als operative Stiftung führt sie in enger Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen breitenwirksame Programme sowie Forschungs- und Modellprojekte durch. Dazu zählen der „Bundesweite Vorlesetag“, der „Welttag des Buches“ und „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, ein bundesweites frühkindliches Leseförderprogramm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Die Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt. Mehr unter www.stiftunglesen.de*

*Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen: **Die Deutsche Bahn Stiftung** bündelt unter diesem Leitsatz das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns in Deutschland und knüpft damit an die Tradition der Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner sie seit jeher leben. Sie verbindet dabei Eisenbahngeschichte mit Weichenstellungen für die Zukunft. Sie betreibt das DB Museum, setzt sich für die Integration von Menschen am Rande der Gesellschaft ein und fördert ehrenamtliches Engagement. Die Deutsche Bahn Stiftung setzt sich für die Lese- und Sprachkultur von Kindern und Jugendlichen in Deutschland ein und führt die seit 1996 bestehende Kooperation zwischen der Deutschen Bahn und der Stiftung Lesen weiter fort. Beispiele sind bundesweite Projekte für Kindergärten, Schulen und weitere Kindereinrichtungen, Vorlese- und Bücherkofferprojekte sowie der Bundesweite Vorlesetag.*

www.deutschebahnstiftung.de

Pressekontakte

Stiftung Lesen:

Daniel Schnock

PR-Manager

Tel.: 06131 / 2 88 90 68

daniel.schnock@stiftunglesen.de

Deutsche Bahn Stiftung

Oliver Wasmann

Kommunikation / Pressesprecher

Tel.: 030 / 297 56107

oliver.wasmann@deutschebahnstiftung.de